

FUSSBALL

Nationalliga A (Frauen)
 FFC Zuchwil 05 FC Rapid Lugano 10:1, FFC Zürich Seebach - Ruggell-Liechtenstein 1:1, FC Rot-Schwarz - SC LUwin.ch 3:2, FFC Bern - FC Schwerzenbach 2:1.

1. FFC Zuchwil 05	5	17:3	11
2. FFC Zürich Seebach	5	8:5	8
3. SC LUwin.ch	4	9:3	7
4. FFC Bern	4	6:5	7
5. FC Schwerzenbach	5	6:10	5
6. FC Rapid Lugano	2	4:12	3
7. FC Rot-Schwarz	4	7:9	3
8. Ruggell-Liechtenstein	5	4:14	2

2. Liga Interregional
 AC Lugano U21 - Chur 97 0:2, FC Stabio - FC Balzers 5:1, SC Emmen 1 - FC Ascona 1:3, FC Bad Ragaz - AC Sementina 1:1, FC Küssnacht a/R - FC Sursee 1:0, USV Eschen/Mauren spielfrei.

1. Chur 97	3	10:2	9
2. FC Stabio	3	9:4	7
3. FC Ascona	3	6:3	7
4. FC Küssnacht a/R	3	6:3	7
5. AC Sementina	2	7:1	4
6. FC Sursee	3	10:2	4
7. SC Goldau	2	6:4	3
8. AC Malcantone	2	2:2	2
9. USV Eschen/Mauren	2	3:4	1
10. AC Lugano U21	2	1:3	1
11. FC Balzers	3	3:10	1
12. SC Emmen 1	3	2:10	1
13. FC Bad Ragaz	3	2:13	1
14. Jovone Sportiva	2	2:8	0

3. Liga Gruppe 2
 FC Flums b - FC Staud 0:9, FC Rheineck - FC Steinach 1:4, FC Montlingen - FC Schaan 0:2, FC Heiden - FC Buchs 2:2.

1. FC Schaan	4	16:3	9
2. FC Staud	4	17:5	9
3. FC Rorschach	4	8:2	8
4. FC Buchs	4	7:4	8
5. FC Au-Berneck 05	3	9:3	7
6. FC Ruggell	4	6:4	7
7. FC Triesenberg	4	6:8	6
8. FC Steinach	4	6:7	4
9. FC Heiden	4	5:9	4
10. FC Montlingen	3	4:5	3
11. FC Rheineck	4	2:12	0
12. FC Flums b	4	1:25	0

4. Liga Gruppe 2
 FC Untervaz - FC Sevelen 1:4, FC Triesen - FC Vaduz 4:1, Chur 97 - FC Thuis-Cazis a 2:0, FC Balzers - FC Landquart-Herrschaft 8:1, FC Bad Ragaz b - FC Gelb-Schwarz 3:4.

1. FC Balzers	3	17:3	9
2. FC Sevelen	3	8:5	6
3. FC Triesen	3	6:3	6
4. Chur 97	2	3:4	3
5. FC Untervaz	2	3:5	3
6. FC Gelb-Schwarz	2	4:7	3
7. FC Landquart-Herrschaft	2	5:9	3
8. FC Vaduz	3	8:9	3
9. FC Trübbach	1	2:2	1
10. FC Thuis-Cazis a	2	2:4	1
11. FC Bad Ragaz b	3	6:13	0

4. Liga Gruppe 3
 FC Schaan Azzurri - FC Rheineck 5:0, FC Rebstein - FC Rüti 3:0, FC Gams - FC Montlingen 2:1, USV Eschen/Mauren - FC Bad Ragaz a 3:2.

1. FC Alstätten	2	7:1	6
2. FC Gams	3	4:4	6
3. FC Schaan Azzurri	3	9:4	5
4. FC Au-Berneck 05	2	8:2	4
5. FC Bad Ragaz a	3	7:6	4
6. USV Eschen/Mauren	3	7:9	4
7. FC Widnau	2	6:4	3
8. FC Rebstein	2	4:2	3
9. FC Montlingen	3	3:3	2
10. FC Rüti	3	2:10	1
11. FC Rheineck	2	1:12	0

U19
 FC Chiasso - FC Thun Berner Oberland 1:2, Delémont - SC YF Juventus 3:3, FC Biel-Bienne Seeland - FC Baden 0:4, FC Schaffhausen - FC Aarau 0:4, Etiole-Carouge FC - FC Fribourg 0:0, FC Meyrin - FC Vaduz 1:1.

1. FC Vaduz	4	17:5	10
2. FC Fribourg	4	10:2	10
3. FC Aarau	4	14:8	9
4. FC Baden	3	10:2	7
5. FC Thun Berner Oberland	3	10:4	7
6. SC YF Juventus	4	8:9	7
7. FC Chiasso	4	10:7	6
8. FC Schaffhausen	3	7:7	4
9. FC Meyrin	4	7:14	4
10. FC Solothurn	3	5:8	1
11. Etiole-Carouge FC	4	3:9	1
12. SR Delémont	4	3:19	1
13. FC Biel-Bienne Seeland	4	4:14	0

U18
 FC Basel - FC Sion 2:2, SC Kriens - Team Liechtenstein 4:1, FC Luzern - FC Winterthur 2:1, Team Vaduz - Team Ticino 2:3, Neuchâtel Xamax FC - GC Zürich 1:1, FC St. Gallen - FC Zürich 3:3, BSC Young Boys - Servette FC 1:2.

1. Servette FC	3	6:3	9
2. GC Zürich	3	16:1	7
3. FC Zürich	3	13:7	7
4. FC Winterthur	3	8:4	6
5. FC Sion	3	5:4	5
6. Team Ticino	2	4:3	4
7. FC Luzern	2	4:4	3
8. FC Basel	3	5:5	3
9. SC Kriens	3	5:11	3
10. FC St. Gallen	3	6:7	2
11. Neuchâtel Xamax FC	3	3:5	2
12. BSC Young Boys	3	3:5	1
13. Team Liechtenstein	3	3:15	1
14. Team Vaduz	3	4:11	0

U16
 FC Luzern - FC Winterthur 1:2, SC Kriens - Team Liechtenstein 3:2, FC Baden - FC Solothurn 3:4, FC Wil 1900 - GC Zürich 2:2, FC Schaffhausen - AC Lugano 2:2, FC St. Gallen - FC Zürich 3:0, AC Bellinzona - FC Aarau 2:2.

1. FC Winterthur	3	9:1	9
2. GC Zürich	3	12:8	7
3. FC Aarau	3	7:3	7
4. FC Solothurn	3	10:8	7
5. AC Bellinzona	3	6:5	5
6. AC Lugano	2	4:2	4
7. FC Schaffhausen	3	7:7	4
8. FC St. Gallen	3	7:7	3
9. Team Liechtenstein	3	8:10	3
10. SC Kriens	3	6:9	3
11. FC Luzern	2	4:5	1
12. FC Zürich	3	5:10	1
13. FC Wil 1900	3	2:8	1
14. FC Baden	3	6:10	0

U15
 Team Liechtenstein - FC St. Gallen 2:6, AC Lugano - Team Graubünden 0:0, AC Bellinzona - Team Locarnese 4:0, FC Luzern - GC Zürich 1:3, Team Mendrisiotto - FC Rapperswil-Jona 3:1.

1. GC Zürich	3	11:3	9
2. FC St. Gallen	3	9:3	7
3. FC Zürich	2	11:2	6
4. SC Kriens	2	5:0	4
5. Team Mendrisiotto	3	5:5	4
6. Team Liechtenstein	3	6:9	4
7. Team Rheintal/Bodensee	2	3:3	3
8. AC Bellinzona	3	7:10	3
9. FC Luzern	3	6:11	3
10. AC Lugano	2	1:1	2
11. Team Graubünden	3	3:4	2
12. Team Locarnese	2	0:6	0
13. FC Rapperswil-Jona	3	3:13	0

Der Doppelte Frick

Nationalspieler Mario Frick feiert gegen Luxemburg zwei Jubiläen

VADUZ - Für Mario Frick steht das Länderspiel gegen Luxemburg am kommenden Mittwoch unter einem besonderen Stern. Der Balzner bestreitet im Nationaldress nicht nur sein 60. Länderspiel, er feiert just an diesem Tag auch seinen 31. Geburtstag.

• Fabio Corbi

Und natürlich würde Mario Frick nur zu gerne mit Toren gegen Luxemburg diesem Tag die Krone aufsetzen. Der historische 4:0-Auswärtserfolg in Luxemburg verspricht auch ein Torfestival in Vaduz. Zumindest auf dem Papier. Mario Frick, der sich natürlich auf diesen Tag besonders freut, gibt sich punkto Erwartungen allerdings zurückhaltend und meint: «Hauptsache, wir gewinnen dieses Spiel.» Luxemburg reist nicht nach Liechtenstein, um die «Bude vollzukriegen». Nach der 4:0-Heimleiste steht Revanche ganz oben auf der Prioritätenliste der Luxemburger. Sie werden versuchen, die spielerische Überlegenheit der Liechtensteiner mittels Kampf zu kompensieren.

Torreiche Spiele

Länderspielvergleiche zwischen Liechtenstein und Luxemburg verlieren zuletzt jeweils sehr spannend und vor allem auch sehr torreich. Es sei an das legendäre 3:3-Remis (Freundschaftsspiel, Liechtenstein führte zur Halbzeit 3:0) erinnert.



Mario Frick (links) erzielte beim Hinspiel gegen Luxemburg in der 57. Minute mittels Penalty das 3:0.

Dabei erzielte Martin Stocklasi im ersten Spielabschnitt einen lupenreinen Hattrick. Mario Frick war bei diesem Spiel nicht mit an Bord. Und natürlich ist der oben erwähnte 4:0-Erfolg der Liechtensteiner (WM-Quali) in bester Erinnerung. Das heimische Publikum darf sich also auf ein Fussball-Feuerwerk zwischen den Kleinststaaten freuen.

«Stockis» Rekord in Gefahr?

Und vielleicht gelingt Italien-Legionär Mario Frick sogar das

Kunststück, den Hattrick-Jahrbundert-Rekord von Martin Stocklasi zu egalisieren. Dann hätte er an seinem Geburtstag auch noch das «Stängeli» in Sachen Nati-Tore voll. Der Balzner bleibt trotz positiver Tore-Bilanz der FL-Nati gegen Luxemburg bei seiner vorsichtigen Prognose. «Meine Träume, die ich als junger Fussballer hatte, sind schon alle in Erfüllung gegangen», will sich Frick am Mittwoch nicht selbst zu viel unnötigen Druck auflegen.

Nach dem Russland-Spiel werden die FL-Kicker am heutigen Morgen individuell betreut und dürfen sich auf eine Massage freuen. Am Nachmittag (15.30 Uhr) steht dann eine Trainingseinheit auf dem Programm. Morgen Dienstag ist die Auswahl beim Arzt zu Besuch, neben Daniel Hasler ist für die Partie am Mittwoch auch Fabio D'Elia (Schlag auf den Oberschenkel) fraglich. Dafür sind Mario Wolfinger und Roger Beck wieder mit an Bord.

1:5-Hammer für FCB

Balzers verliert in Stabio hoch

STABIO - Das war nicht der Tag des FC Balzers. Die Mannen von Spielertrainer Rogar Prinzen kassierten in Stabio eine schmerzliche 1:5-Klatsche. Nach drei Spielen hat der FC Balzers erst einen Meisterschaftspunkt eingefahren. Eine schwierige Saison bahnt sich für die Prinzen-Truppe an.

Und nun heisst es so schnell wie möglich das 1:5-Tessin-Trauma zu vergessen, denn bereits nächste Woche gastiert der FC Sursee in Balzers. Gegen Sursee müssen nun unbedingt drei Punkte her - sonst wird es «zappenduster» rund um den FCB. Spielertrainer Rogar Prinzen redet denn auch Klartext: «Nach den ersten drei Meisterschaftsspielen wissen wir nun, wo wir stehen. Jetzt hat wohl jeder Spieler gemerkt, dass die letzte Saison vorbei ist. In der neuen Saison kommen die Siege nicht so leicht daher. Wer jetzt nicht wach wird und mitzieht, den kann ich in mei-

nem Team nicht brauchen», gibt Prinzen seinen Jungs den Tarif bekannt.

Früher Rückstand

In Stabio erwischte der FCB einen denkbar schlechten Start. Bereits nach zwei Minuten zappelte das Leder im FCB-Gehäuse. Vogt stand zu weit vor seinem Tor und wurde mit einem weiten Heber dupiert. Und etwas später krachte es wieder im FCB-Gehäuse und schon lag die Prinzen-Truppe mit 0:2 hinten (14.). Erst jetzt reagierte der FCB und kam in der Folge auch zu seinen Chancen. Doch die Balzner Sturmreihe hatte kein Abschlussglück. Özgün scheiterte gleich zwei Mal am Keeper der Gastgeber.

Gute Ansätze - mehr nicht

Auch zum Start der zweiten Halbzeit präsentierte sich der FCB kämpferisch und erarbeitete sich einige Chancen. Doch dann kam das 3:0 der Gastgeber (55.). Der Treffer fiel in der besten Spielphase des

FCB, der mehrfach nahe am Anschlusstreffer war. «Dieses Tor hat uns das Genick gebrochen», gestand FCB-Trainer Prinzen ein. Die logische Folge davon war das 4:0 (65.). Damit war die Partie natürlich gelaufen. Das 4:1 durch Volkan Özgün (70.) war nur noch Resultatkosmetik, bevor wenige Minuten später die Tessiner zum 5:1-Schlussstand trafen (77.). «Insgesamt war dies eine unglückliche Vorstellung. Wir hatten uns sehr viel vorgenommen und gerieten frühzeitig in Rückstand. Uns hat zudem die letzte Entschlossenheit gefehlt, und dies hat sich am Ende summiert», zog Prinzen eine selbstkritische und ernüchternde Bilanz. (cf)

Stabio - Balzers 5:1 (2:0)

Sportplatz Stabio, 100 Zuschauer.
 FC Balzers: Vogt, Hämmerle, Wolfinger, Joana, Th. Frick (ab 60. Risch); Pietrafesa (ab 15. Mairhofer), Büchel, Müller, Foser, Özgün, Akyer.
 Bemerkungen: FC Balzers ohne D. Frick (gesperrt), Söldi, Wille und Prinzen (krank), Christen (verletzt nach U21-Einsatz). Verwarnungen für Müller, Wolfinger, Foser, Hämmerle und Joana, drei Verwarnungen für Stabio.
 Tore: 2. 1:0, 14. 2:0, 55. 3:0, 65. 4:0, 70. Volkan Özgün 4:1, 77. 5:1.

Bogojevic mit Doppelpack

FC Schaan siegt beim FC Montlingen mit 2:0

MONTLINGEN - Dank zweier Tore von Sturmstank Daniel Bogojevic entführte der FC Schaan beim FC Montlingen drei Punkte und sicherte sich somit die Tabellenführung in der Drittligagruppe 2.

• Stefan Leuborr

In den vergangenen Spielzeiten stellte der FC Montlingen jeweils eine starke Truppe, die meist um die Aufstiegsplätze mitspielen konnte. Im Spiel gegen den FC

Schaan offenbarte die verjüngte Montlinger Truppe jedoch grosse Schwächen, vor allem in der Defensivabteilung. In der ersten Halbzeit konnten die Schaaner diese aber nicht ausnutzen und mussten sich mit einem 0:0 zur Pause begnügen. Die zweite Spielhälfte begann mit einem Paukenschlag, das gastgebende Team erspielte sich innerhalb kürzester Zeit zwei hochkarätige Torchancen, darunter auch ein Pfostenschuss. Die Schaaner nahmen jedoch keinen Schaden und setzten ihrerseits zum Sturm an. In der

54. Minute dann das erlösende 1:0: Bicker bediente Bogojevic, der die Gäste mit einem satten Schuss in Führung brachte. Danach beschränkte sich die Elf von Trainer Roland Jäger aufs Kontorn, einen dieser schnellen Vorstösse nutzte Bogojevic zum 2:0-Endstand.

FC Montlingen - FC Schaan 0:2 (0:0)

FC Schaan: Rupp, Wenaweser, Erne, Cortese (70. Schweiger), Schädler (30. Mathis), Toto, Wanger, Marco Vogt, Bicker, Bogojevic, Yildiz (61. Stoffel).
 Tore: 54. Daniel Bogojevic 0:1; 75. Daniel Bogojevic 0:2.
 Bemerkungen: Gelbe Karten für Wanger (36./Foul) und Schweiger (90./Unsportlichkeit).

FRAUEN-FUSSBALL

Ein Zähler für Ruggell

In der fünften Meisterschaftsrunde in der Nationalliga A kam das Team Ruggell-Liechtenstein in Zürich gegen den FFC Zürich Seebach zu einem verdienten 1:1-Remis. Der Platzklub sog Nutzen aus einem katastrophalen Fehlpass und erzielte durch Veronica Maglia die 1:0-Führung (32.). Die Equipe aus dem Fürstentum war gegen den Titelanzweihenden mindestens ein gleichwertiger Gegner und realisierte nach einer tollen Angriffskombination durch Carmen Alabor den fälligen Ausgleichstreffer zum 1:1 (57.). Mit einem Schuss an die Latenunterkante hatte die gleiche Akteurin wenig später allerdings viel Pech. Da der FC Rot-Schwarz Thun, der nächste Gegner von Ruggell, völlig überraschend den Meister SC LUwin.ch mit 3:2 schlug, ist das Team aus dem Fürstentum nun auf die letzte Position abgerutscht.

Ein Kampf um den Klassenerhalt zeichnet sich ab: In Ruggell haben die routinierteren Spielerinnen und der Ausbilder Magler erkannt, dass mit einer blühenden Truppe die Erlangung des Klassenerhalts ein schweres Unterfangen wird. (gmk)

Schaan - Balzers 5:1 (2:0)
 Sportplatz Stabio, 100 Zuschauer.
 FC Balzers: Vogt, Hämmerle, Wolfinger, Joana, Th. Frick (ab 60. Risch); Pietrafesa (ab 15. Mairhofer), Büchel, Müller, Foser, Özgün, Akyer.
 Bemerkungen: FC Balzers ohne D. Frick (gesperrt), Söldi, Wille und Prinzen (krank), Christen (verletzt nach U21-Einsatz). Verwarnungen für Müller, Wolfinger, Foser, Hämmerle und Joana, drei Verwarnungen für Stabio.
 Tore: 2. 1:0, 14. 2:0, 55. 3:0, 65. 4:0, 70. Volkan Özgün 4:1, 77. 5:1.